

Wie sicher ist Afghanistan?



Zerstörte Gebäude im Kabuler Stadtteil Schah Schahid nach einem Bombenanschlag der Taliban am 7. August 2015. Foto: Thomas Ruttig

Bilder und Vortrag von Thomas Ruttig, Direktor des Afghanistan Analysts Network, anschließendes Gespräch mit Flüchtlingen aus Afghanistan; Moderation: Dr. Margret Johannsen

Einige Bundesländer, darunter auch Hamburg, schieben afghanische Flüchtlinge ab und berufen sich dabei auf Aussagen wie die von Innenminister Lothar de Maizière, dass Schutzsuchende aus Afghanistan die Möglichkeit des Verbleibs in ihrer Heimat hätten und dort „sichere Zufluchtszonen“ existierten.

Thomas Ruttig hat sich im Friedensgutachten 2016 mit dieser Behauptung auseinandergesetzt. Von solchen Zonen könne derzeit nicht die Rede sein. Er begründet dies mit dem kleinteiligen und kaum abgrenzbaren Muster territorialer Kontrolle und den verschiedenen Fluchtursachen, die von politischer Verfolgung bis zu akuter Bedrohung durch Angriffe der Taliban sowie durch Übergriffe bewaffneter Regierungskräfte und Milizen reichen.

www.aan-afghanistan.org | www.thruttig.wordpress.com

Ort: Gemeindehaus Hamburg- Blankenese, Mühlenberger Weg 64a

Datum: Mittwoch, den 22.3.2017 Beginn: 20 Uhr